

HITTE



HATTE

HEFT 06 | 2019 28. JUNI 2019

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 22 NR. 252



Gelungene Neuauflage

Am 2. Juni 2019 schrieb die Sportunion Tarrenz mit der Wiederbelebung des legendären Åbergrennens Ski- bzw. Sportgeschichte und sorgte mit der 31. (Neu)Auflage für große Begeisterung.

Mehr erfahren auf Seite 4 + 5

Foto: Sandra Berghammer

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
zuache'zuamt	2
Buch des Monats	3
Sommer-Leseclub	3
Bibliothek Öffnungszeiten	3
Zimmermädchen gesucht	3
's Chaos-Eck	3

AUS DER GEMEINDE

Åbergrennen 2019	4
------------------	---

JUNGES TARRENZ

Kinder im Heimatmuseum	6
Aus dem Kindergarten	7
Schneggahaisle	8

VEREINSNACHRICHTEN

Rückblick FC Tarrenz	8
Fußballkindergarten	9
Maitanz und Jubiläum	10
Ausflug Vinzenzstube	11
Vernissage Manfred Hanslik	11
Silber für die Feuerwehr	12

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Schließanlage Tegesweg	13
Aktion Tagesmütter/-väter	13
Der Glaskreislauf	13
Tarrenz energisch	14
Kindergarten 2019/2020	15
Kostenlose Rehkitzortung	15

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	16
Christophorusammlung	17
Der Hl. Christophorus	17

SPORT

Bike-Saison Daniel Köll	17
-------------------------	----

TERMINE

Pensionistenverband	18
Mutter-Eltern-Beratung	18
Salomon 4 Trails	18
ÖAV-Sommerprogramm	19
Kostenlose Rechtsberatung	19
Abend der Barmherzigkeit	19
Ausstellung Schützen	19

Veranstaltungskalender	20
------------------------	----

Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Iatz hot´s de Deitschn
mit dr Maut
recht sakrisch
„auf di Goschn“ ghaut.
Hob´m gmuant,
se seien gleicher,
iatz sein´s um an
Erfahrung reicher.

Zuache'zuumt

Auflösung zur Mai-Ausgabe:

Zier oder Zunft...

Beim Mai-„Zuum“ scheiden sich die Geister bezüglich der Bedeutung der kunstvollen Aussparungen in Stadelwänden. Plausibel erscheint die Erklärung, dass die Symbole auf den Beruf des Besitzers schließen lassen, was ja auf Sicheln, Hacken, Hobel, etc. zutrifft. Aber man sieht – geht man mit offenen Augen durch's Dorf – auch durchaus kunstvolle und nicht auf den ersten Blick eindeutige Umriss, so wie eben im vorliegenden „Zuum“, zu finden in der Trujegasse. Auch originelle Schattenrisse wie z.B. eine Kaffeekanne sind zu entdecken, siehe Heimatmuseum. Danke an alle, die sich immer wieder auf neue „Zuums“ freuen, um über diese zu



rätseln. „Schön ist es auf jeden Fall, wenn „drüber gredt weart“ und/oder zumindest spekuliert“, freut sich die Verfasserin dieser Zeilen.

Der Juni-„Zuum“ lässt wieder von Neuem rätseln, doch ist er nicht grad ums Eck mit Flip-Flops an den Füßen zu finden!

[i.ra-kie]

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Nina Höflinger [nina]
Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanger [steph]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

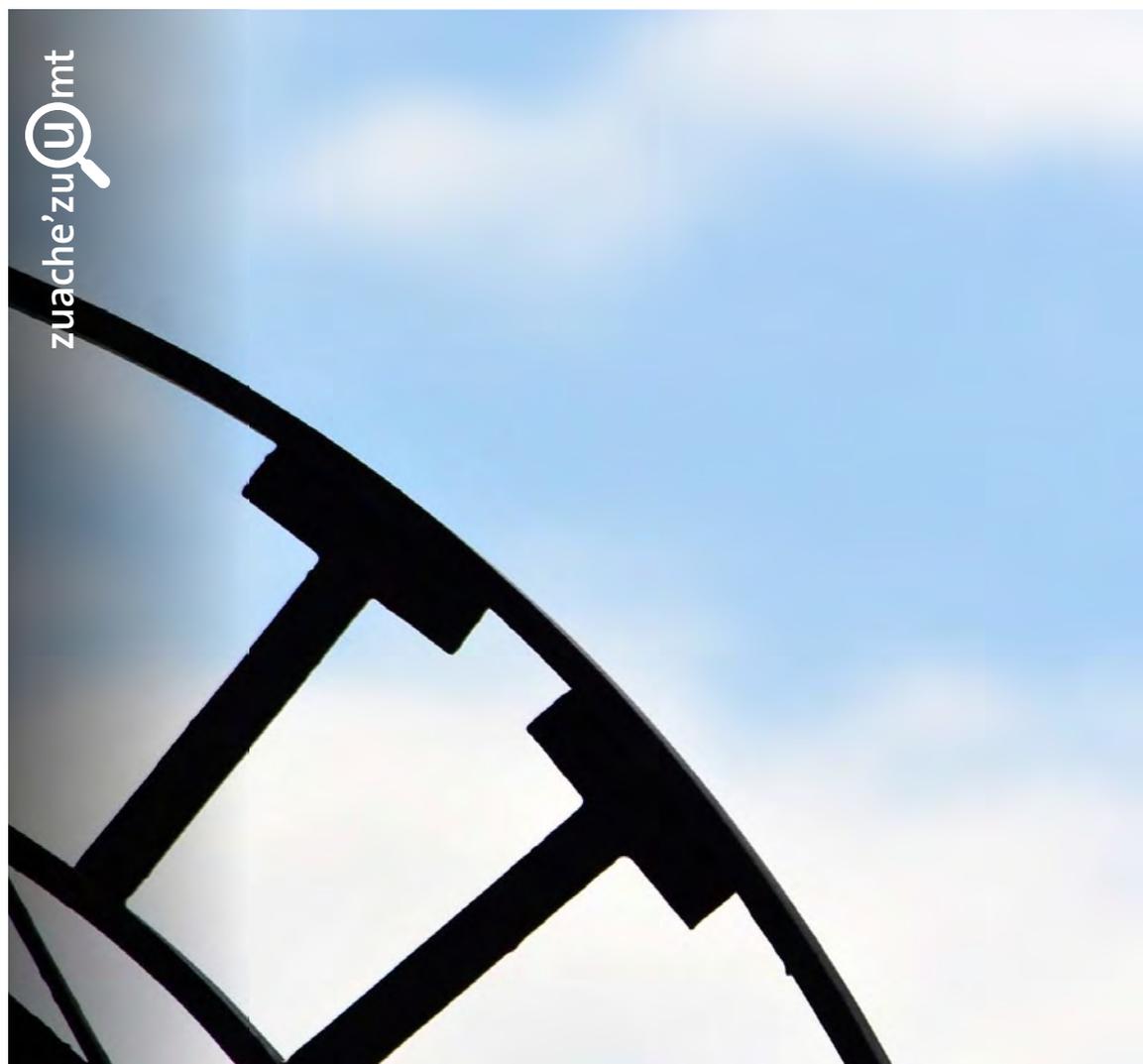
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe

Freitag, 19. Juli, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 26. Juli



Sommer-Leseclub



Die Bibliothek Tarrenz nimmt dieses Jahr an dem Sommer-Leseclub der Tyrolia teil. Hier können Kinder Bücher ausleihen und an unserem Club-Event im Herbst teilnehmen. Dazu gibt es, wie jedes Jahr, auch einen

tollen Preis zum Aussuchen für die fleißigen Leser von eurem Bibliotheksteam.

Infos zum Sommer-Leseclub findet ihr unter: www.sommer-leseclub.at

Achtung: Sommer-Öffnungszeiten!

Die Bibliothek hat im Juli und August nur am Freitagabend von 17:30 bis 20:00 geöffnet. Am Freitag, den 5. Juli bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir wünschen viel Spaß beim Gassenfest und schöne Ferien!

Zimmermädchen für freien Tag

Gasthof Seewald sucht ab sofort ein Zimmermädchen.
Arbeitszeiten: jeden Montag von 8:00 bis ca. 13:00 Uhr
Bezahlung lt. KV

Bei Interesse bitte gerne unter **Tel. 05412 66024** melden.

Gasthof Seewald

Zimmermädchen gesucht

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab 1. Juli 2019 ein Zimmermädchen.

Arbeitszeiten: 30 Stunden / 5 Tage / Woche (7:00 bis 13:00 Uhr)
Bezahlung lt. KV

Bei Interesse bitte gerne unter **Tel. 05412 66048** melden.

Hotel Gurgltaler Hof

’s Chaos-Eck

Klimahysterie

Eines vorweg: Klima wird es auch in Zukunft geben, dafür sorgen schon Greta Thunberg und ihre Schüler(innen), die erfreulicherweise auch in den Ferien streiken wollen. Überdies jettet der Terminator unermüdlich um den Globus, um eine „mission impossible“ zu erfüllen. Ob es ihnen gelingt, was der Club of Rome in Jahrzehnten nicht schaffte, nämlich Politikern und Wirtschaftsbossen (und auch ...innen) die Augen zu öffnen und zu einschneidenden Maßnahmen zu veranlassen? Vermutlich wäre es effektiver, sich selbst zu beschränken – ab sofort zu Fuß oder mit dem (waddlbetriebenen) Fahrrad zur Schule oder zum Arbeitsplatz zu gehen bzw. zu fahren, Flugfernenreisen und Kreuzfahrten möglichst zu meiden, die Umwelt und ihre Ressourcen in jeder Hinsicht zu schonen. Dennoch: Es genügt ein Meteoriteneinschlag oder ein Vulkanausbruch auf Kamtschatka, um das Klima nachhaltig zu verändern, Missernten und Hungerkatastrophen auszulösen, wie dies in der Geschichte unseres Planeten schon öfters vorgekommen ist. Vielleicht ist der Mensch einfach zu hochmütig geworden in seinem Wahn, durch wissenschaftliche Erkenntnisse alles in den Griff bekommen zu können. Möglicherweise wird unser Treiben dem Herrgott einfach zu bunt. Bereits Karl Valentin hat ihn in fatalistischer Manier angerufen: „Die Welt, die Du erschaffen hast, die sollst Du auch regieren! Wenn Du die Menschheit nicht ersäufst, dann lass sie halt erfrieren. Zur Zeit schaut ’s eher nach Ersaufen aus.“ [beda]



Bernhard Aichner

Kaschmirgefühl



Cover: Haymon Verlag

Ein kleiner Roman über die Liebe

Ein neues Werk vom bekannten Thrillerautor Bernhard Aichner, das überraschenderweise kein Thriller ist, sondern eine bezaubernde Liebesgeschichte erzählt. Gottlieb ruft von Einsamkeit getrieben eine Sexhotline an und hört zum ersten Mal Marias Stimme. Anstatt Telefons ex zu haben, kommen Gottlieb und Marie in einen Dialog. Man ist hautnah an ihrer Geschichte und erlebt, wie sie sich ineinander verlieben. Mal etwas anderes – aber durchaus witzig, gefühlvoll und lesenswert.

[Michaela Baumann]



Åbergrennen 2019



„Der Åberg ruft!“

Wie dazumal 1993, hieß es so auch am Sonntag, den 2. Juni 2019. Mit den Skiern auf den Rucksack gepackt, machten sich begeisterte Skifahrer/innen noch vor Sonnenaufgang auf den Weg Richtung Åberg, um bei der Neuauflage des legendären Skirennens mit dabei zu sein. Im Anschluss an das Rennen wurde auf der Skihütte der Sportunion Tarrenz bei traumhaftem fröhlichem Wetter ausgiebig gefeiert.



Bereits zwei Wochen vor dem angesetzten Renndatum wurden die Torstangen und das Equipment für die Zeitmessung mit bloßer Körperkraft schweißtreibend Richtung Åberg getragen. Trotz aller Mühe, auch aufgrund der langanhaltenden Schneefelder am Sinnesboden, wurde die Begeisterung bei den

fleißigen Helfern dennoch von Mal zu Mal größer. Die Euphorie sprang schließlich auch auf 27 Rennteilnehmer/innen und zahlreiche Besucher/innen neben der Rennstrecke über. Bei traumhaftem Wetter wurde Thomas Covini aus Imst Tagesieger. Im Anschluss an das unfallfreie Rennen fand auf der Skihütte das alljährliche Skihüttenfest und die Siegerehrung statt. Und schließlich wurde bis in den frühen Abend hinein ausgiebig gefeiert. [aneur]



Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und in bester Rennlaune – trotz des anstrengenden Fußmarsches zum Åberg.

Dank Thomas Gstrein, der die letzten Schneereste auf dem Fahrweg räumte, konnte per Traktor einiges an Ausrüstung bis zur Skihütte transportiert werden.

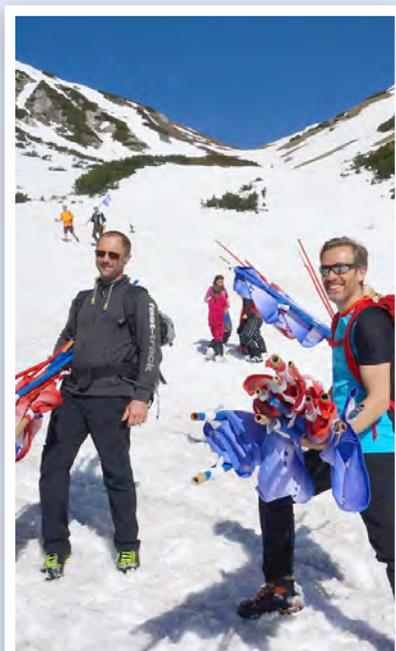




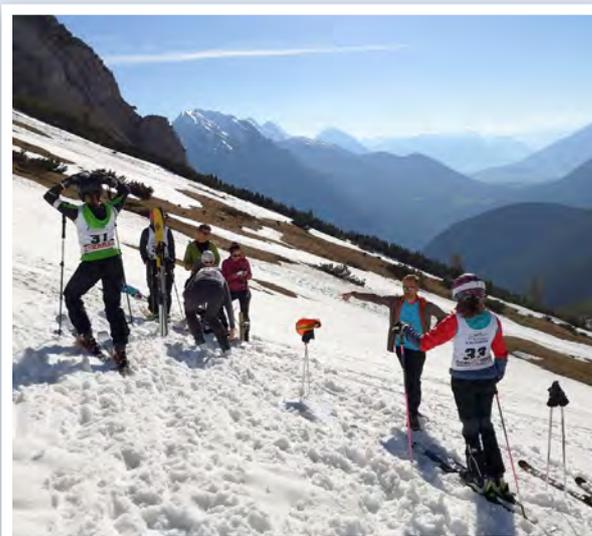
BM Rudolf Köll freute sich zusammen mit den zahlreich erschienenen Gästen über das gelungene Rennen.



Tagessieger mit Obmann und Sektionsleiter:
hintere Reihe: Daniel Köll, Berni Berghammer,
Thomas Covini, Bianca Polmans, Didi Gastl
vordere Reihe: Eva Kiechl, Leon Kandutsch, Steffi Polmans



links: Rainer Witting und
Christof Polmans, kleines
Bild Mitte: Simon Polmans,
der seine deutlich älteren
Konkurrenten bis auf einen
abhängen konnte.



Die Sektion „Ski“ der Sportunion Tarrenz blickt stolz auf das Åbergrennen 2019 zurück, bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf Zuwachs bei den Rennteilnehmer/innen in der kommenden Saison!



Besuch Volksschule und Kindergarten im Heimatmuseum

Viel Aufmerksamkeit, Freude und Neugierde konnten wir wieder bei unseren jüngsten Besuchern des Kindergartens und der Volksschule Tarrenz bei uns im Heimatmuseum miterleben.

Begleitet von ihren Tanten und Lehrerinnen wurden sie von Evelin durch das Museum geführt und staunten immer wieder über die Lebensweise ihrer Vorfahren und den so zahlreich ausgestellten Gebrauchsgegenständen vergangener Zeiten. Nach einer

Stärkung mit den traditionellen Kiachln, Holerkiachln und Holversaft kam ein von Herzen klingendes „Dankeschön“ an unsere treuen Museumshelferinnen.

*Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder*



BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS

Wir genossen die lang ersehnten Sommertage sehr und wanderten zu den verschiedensten, wunderschönen Plätzen unseres Dorfes.



An einem traumhaften Tag wurde unser Garten kurzerhand in ein Wasserplanschparadies verwandelt. Wir hatten Riesenspaß!

Der Besuch im Museum war wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis. Danke für die Einladung und die leckeren Kiachln.



Jetzt werden wir noch die letzten Tage in unserem gemütlichen „alten“ Kindergarten genießen und freuen uns auf weitere Highlights, wie die Bummelbärfahrt, unseren Wandertag und unseren Abschlussausflug mit den „Großen“ in die Knappenwelt.
Wir wünschen allen einen schönen Sommer!



Mehr Fotos auf www.tarrenz.at

Foto: Schneggahaisle Tarrenz



Elternabend im Schneggahaisle

Zahlreiche Eltern sind der Einladung zum Elternabend gefolgt, um sich über den Ablauf in der Kinderkrippe zu informieren. Wichtige Punkte waren das Thema Eingewöhnung und der Tagesablauf. Wir, das Team

vom Schneggahaisle, möchten uns bei allen Eltern für das Interesse bedanken und freuen uns schon sehr darauf, eure Kinder im Herbst kennenzulernen.

Schneggahaisle-Team

Saisonrückblick FC Tarrenz

Die Saison 2018/19 ist bereits wieder zu Ende, für die Kicker geht es jetzt in die (kurze) Sommerpause. Zeit für einen kleinen Saisonrückblick.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	Landeck	26	22	1	3	77:28	49	67
2	IAC	26	20	1	5	88:37	51	61
3	Oberhofen	26	15	2	9	64:47	17	47
4	SÖL Längenfeld	26	13	7	6	59:42	17	46
5	Schmim	26	12	7	7	47:35	12	43
6	Tarrenz	26	13	3	10	61:44	17	42
7	Umhausen	26	12	4	10	60:49	11	40
8	Haiming	26	11	3	12	67:63	4	36
9	Fulpmes	26	9	5	12	70:77	-7	32
10	SPG Arlberg	26	7	7	12	49:61	-12	28
11	Pitztal	26	7	5	14	55:75	-20	26
12	Stams	26	6	6	14	49:81	-32	24
13	Reichenau SVG 1b	26	7	2	17	42:70	-28	23
14	Axams	26	0	3	23	25:104	-79	3

Foto: FC Tarrenz

Die Abschlusstabelle der Gebietsliga West Saison 2018/19.

Nach der sensationellen Hinrunde ging es für den FC Autohaus Krißmer Tarrenz auf Platz 2 in die Winterpause. Leider musste man im Frühjahr aufgrund von Verletzungen und beruflichen Gründen auf wichtige Spieler verzichten, trotzdem zeigte man auch in der Rückrunde, dass man gegen jede Mannschaft in der Gebietsliga West mithalten kann. Die Platzierung konnte zwar nicht ganz gehalten werden, mit Platz 6 (von 14 Teams) kann der FCT aber ein durchaus positives Saisonfazit ziehen. Verabschieden müssen wir uns leider von unserem langjährigen Tormann Lukas Lechleitner, welcher seine fußballerische Laufbahn an den Nagel hängt.

Eine wechselhafte Saison hat unsere junge Reservemannschaft hinter sich, am Ende steht Platz 11 in der Tabelle zu Buche. In der neuen Saison wird man versuchen, die Erfahrungen zu nutzen, die Erfahrungen zu nutzen und den nächsten Schritt nach vorne zu machen. Auch im Nachwuchsbereich tut sich einiges, in der kommenden Saison wird man mit einer ei-

genständigen (d.h. ohne Spielgemeinschaft) U7, U8 und U12 an den Start gehen. Positiv zu erwähnen ist auch der Fußballkindergarten, an dem zahlreiche sportbegeisterte Burschen und Mädchen teilnehmen. Dieser wird natürlich auch in der kommenden Saison fortgeführt werden.

Die im vergangenen Jahr neu gegründete Altherrenmannschaft ist ebenfalls sehr aktiv und stellt für den Verein eine tolle Bereicherung dar.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Fans und Freunden des FC Autohaus Krißmer Tarrenz für die Treue in der abgelaufenen Saison bedanken und freuen uns bereits auf die neue Spielzeit. Diese beginnt am 10. August, der genaue Spielplan steht allerdings noch nicht fest.

[ci]



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at



DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333



Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at



BMH
BAU MIT HAPPACHER

Manfred Happacher
Baumeister
Obere Rotanger 18
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@onl.at

Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS




Panoramahotel Gurgltaler Hof

Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel: 05412/64148 Fax: 06306/11

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Die Nachwuskkicker sind sich einig: das war eine gewaltige Saison!

Foto: FC Tarrenz

Der Fußballkindergarten geht in die Sommerpause

Genauso wie ihre großen Vorbilder haben auch die kleinsten Lenzenanger-Fußballer eine spannende Saison hinter sich. In dieser stand neben dem Spiel mit dem Ball vor allem eines im Vordergrund: ganz ganz viel Spaß.

Mathias Baumann kann auf eine erfolgreiche Saison für den neu initiierten Fußballkindergarten zurückblicken. Seit Ende August wurden insgesamt 37 Trainingsstunden absolviert. In den kalten Winter- und Frühjahrsmonaten wechselte man kurzerhand für das wöchentlich stattfindende Training 23 Mal von Obtarrenz in die Mehrzweckhalle. Mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 19 Kindern hatte das Trainer-team dabei immer alle Hände voll zu tun.

Geboten wurde während des einständigen Trainings dabei so einiges – der richtige Mix

aus Geschicklichkeitsaufgaben, lustigen Spielen und natürlich jeder Menge Fußball hielt die Motivation hoch.

„Einige Mädchen und Jungs wechseln nun ab Herbst weiter in die U7 und U8. Es wird möglich sein, diese Teams ohne Spielgemeinschaften zu realisieren.“, freuen sich die Nachwuchsleiter Melanie Doblander und Hannah Neurauter. Das bedeutet nicht zuletzt auch weniger Stress und Organisationsaufwand für die Eltern.

Vorraussichtlich ab Ende August heißt es dann wieder: Anpfiff für den Fußballkindergarten! [pp]



Foto: Perktold



Wir suchen dich!

Du hast Spaß am Fußball und möchtest mit anderen Mädchen und Jungs in deinem Alter ein wenig kicken? Dann bist du bei uns genau richtig. Komm zum FC Tarrenz! **Melde dich bei uns!**

- U8:** Jahrgang 2012 (Mädchen auch 2011)
- U7:** Jahrgang 2013 & 2014

Melanie Doblander: Tel. 0650 850 10 95
Hannah Neurauter: Tel. 0650 480 98 06

FC Tarrenz Kindergarten: Jahrgang 2015 & 2016
Mathias Baumann: Tel. 0650 384 41 02



Foto: Perktold

Maitanz und 50-jähriges Jubiläum vom Trachtenverein Die Starkenberger Tarrenz

Am 29. Mai luden der „TV Die Starkenberger Tarrenz“ und der „Trachtenverband Oberland mit Außerfern“ zum Maitanz. Gleichzeitig wurde das 50-jährige Bestehen des Vereines gebührend gefeiert.

Fotos: Stefanie Plank



v.l. hinten: Gottfried Baumann, Reinhard Reich, Siegfried Köll, Peter Reich, Marcus Wörle, Bürgermeister Rudolf Köll, Bezirksobmann Markus Sailer, Vereinsobmann Daniel Greuter; vorne: Hedwig Haslwanger, Angelika Stigger, Hugo Bernardi, Peter Köll

Der Volkstanzabend wurde von Bezirksobmann Markus Sailer und Vereinsobmann Daniel Greuter eröffnet und durch das Programm führte Michael Witsch, Jugendreferent vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Gründungsmitglieder vom „Trachtenverein Die Starkenberger Tarrenz“. Melanie Westreicher fand treffende Worte und bedankte sich im Namen des Vereines bei den Gründungsmitgliedern. Zu Ehren dieser wurden der Auerhahn-Tanz und der Hiatabua-Plattler getanzt bzw. geplattelt.

Anschließend folgten weitere Volkstänze aller teilnehmenden Trachten- und Brauchtumsgruppen – 13 an der Zahl, bevor die

Vergabe der „Volkskulturellen Leistungsabzeichen“ stattfand. Der Abend klang gemütlich und ruhig mit dem Volkslied „Fein sein, beinander bleib'm“ aus. Der Trachtenverein Die Starkenberger Tarrenz bedankt sich bei allen TarreterInnen und auswärtigen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. [Stefanie Plank]



Volkstanz ist etwas für Groß und Klein



Alfred Doblender vorne als Hiatabua, dahinter die vier Brüder Manuel, Daniel, Martin und Hannes Greuter



Vinzenzstube in die Sommerpause

Bevor die Vinzenzstube der VG Tarrenz in die Sommerpause geht, stand für die Gäste und Betreuerinnen der Stube die von allen heiß erwartete Abschlussfahrt auf dem Programm.

Diese führte heuer in das malerische Dorf Fließ. Hauptprogramm punkt war der Besuch der um 1800 im Barockstil erbauten Barbarakirche, auch als „Oberländer Dom“ bezeichnet. Herr Ferdinand Ladner erklärte eindrucksvoll den 47 Teilnehmern den reichhaltigen, farbenprächtigen Bilderzyklus der Kirche, die seit der 2014 abgeschlossenen, sehr gut gelungenen Renovierung in neuem Glanz erstrahlt und einen Besuch jederzeit wert ist. Im Hotel „Traube“ in Fließ

klang der Nachmittag gemütlich aus. Für die Helferinnen gab es als Dank für die liebevolle Betreuung von den Stubengästen ein großzügiges Geschenk. Auch der Ausschuss der VG Tarrenz möchte sich für den selbstlosen Einsatz das ganze Jahr über bei den Betreuer teams recht herzlich bedanken.

Wir wünschen noch allen einen erholsamen Sommer und öffnen am Dienstag, den 3. September wieder die Vinzenzstube.

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

[Erich Lung]



Fotos: Erich Lung

Vernissage von Manfred Hanslik

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen und gemüthlicher Stimmung erlebten zahlreiche Museumsmitglieder, Freunde, Familie und Kunstinteressierte die anregende und zum Nachdenken motivierende Ausstellung von Manfred Hanslik.



Fotos: Inge Eder

Der Künstler brachte in kurzen Worten die Entstehung und Weiterentwicklung, die Hintergründe und Gedanken zu seinen Werken den Besuchern nahe.

Mit einer von Evelins Hand angefertigten Ehrentafel bedankte sich der Vorstand bei Manfred für seine Tätigkeit als Gründungsmitglied des Museumsvereins, Initiator der Galerie und seine langjährigen Bemühungen als Galerist.

Sichtlich gerührt war auch seine Gattin Gertrud bei der Überreichung eines Blumenstraußes

und einem herzlichen Dankeschön für die jahrzehntelangen Bemühungen und ihren liebevollen Einsatz für den Verein. Unterstützt durch laue Temperaturen wurden bis Mitternacht angeregte Gespräche bei Wein und Kiachl geführt und erfüllten einmal mehr unser geschätztes Museum.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zu diesem wunderschönen Abend beigetragen haben!

*Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder*





1. Reihe von links: Christian Rieke, Daniel Juen, Derviscan Duman, Roman Schöner, Fabian Tiefenbrunner

2. Reihe von links: Auszubildner Christian Tiefenbrunner, Philipp Flür, Christoph Tiefenbrunner, Johannes Brüggler, Cem Duman

Silber für die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz

Der Landesbewerb fand heuer vom 24. bis 25. Mai 2019 in Breitenwang statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz war mit einer Gruppe vertreten.

Es gilt einen genau festgelegten Löschangriff so schnell wie möglich aufzubauen, dabei muss vor allem richtig gearbeitet werden, um keine Strafpunkte zu bekommen. In unseren Reihen zählt das Abzeichen in Bronze und Silber zur Ausbildung eines Feuerwehrmannes. Unsere Kameraden kämpften um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Der Unterschied zwischen Bronze und Silber liegt darin, dass in der Kategorie Silber die Positionen der Mitglieder erst unmittelbar vor dem Bewerb ausgelost werden. Das bedeutet, alle neun Mitglieder müssen alle Positionen beherrschen. Wird der Bewerb in der Klasse Bronze erfolgreich beendet, kann anschließend in der Klasse Silber angetreten werden. Die monatelange Vorbereitungszeit sollte sich auszahlen und so konnte die Gruppe die gesteckten Ziele souverän erreichen.

Das Abzeichen erfolgreich bestanden haben:

- Johannes Brüggler
- Cem Duman
- Derviscan Duman
- Daniel Juen
- Philipp Flür

- Christian Rieke
- Roman Schöner
- Fabian Tiefenbrunner
- Christoph Tiefenbrunner

Seit einigen Jahren ist mit Helmut Gabl auch ein Kamerad aus Tarrenz beim Landesbe-

werb als Bewerter tätig. Heuer wurde ihm für seinen Einsatz die Bewerterspanne in Bronze überreicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz gratuliert allen recht herzlich zu den tollen Leistungen.

[Simon Wörle]



Die Temperaturen steigen und die Gurgltaler Hornissen sind mittlerweile fleißig bei der Arbeit.

Schließanlage Tegesweg

Wie bereits letztes Jahr kann auch heuer wieder ein Schlüsselchip für die elektronische Schließanlage zu den Amtszeiten im Gemeindeamt Tarrenz ausgeliehen werden.

Jeder Schlüssel wird auf den Schließzylinder programmiert und kann bei Bedarf auch gesperrt werden. Wenn der Schranken nicht geschlossen wird, kann ausgelesen werden, wessen Chip die letzte Öffnung getätigt hat.

Die drei Mitglieder der Bringungsgemeinschaft „Forststraße Tegestal“, die Österreichischen Bundesforste sowie die zwei Gemeinden Nassereith und Tarrenz haben folgenden Richtlinien festgesetzt:

- Kautions Schlüsselchip € 100,00
- Maximale Rückgabefrist für temporär ausgegeben Schlüssel: 5 Tage
- Wird der Schlüssel nach Ablauf der 5-Tagesfrist

zurückgebracht, verbleibt die Kautions bei der Weggemeinschaft

- Kostenersatz Schlüsselchip: € 500,00

Bitte beachten Sie, dass der Tegesweg trotz Verbesserungen und Verbreiterung der Fahrbahn eine Forststraße ist und nur mit einem geländegängigen Allradfahrzeug befahren werden kann!

Einem Besuch auf der Tarrenton Alm steht somit nichts mehr im Wege!

Tipp: Es gibt bereits selbst hergestellten Butter von Senner Christian Tiefenbrunner! Diara und Christian freuen sich über Ihren Besuch!

[maku]

Aktion Tagesmütter/-väter

Der Verein Aktion Tagesmütter/-väter bietet berufstätigen Eltern flexible Kinderbetreuung durch professionell ausgebildete Tagesmütter/-väter. Für die Tageskinder ist diese individuelle Betreuungsform im familienähnlichen Umfeld ideal.

- Betreuung ganz persönlich und individuell
- Betreuung mit Qualität

Ab 1. September 2019 haben wir für euch eine neue ausgebildete Tagesmutter – Nadine Mittermair – in Tarrenz!

Wir informieren euch gerne!

Zweigstelle Imst Pamela Seelos
Tel. 0650 583 26 89

- Betreuung nach Bedarf der Eltern
- Betreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren

Suche Wohnung

für eine Person, am besten im Ortszentrum

Kontakt: Fr. Egger
Tel. 0664 583 04 01

Suche Baugrundstück

auch mit Altbestand

Kontakt:
Tel. 0660 4213 741

Glas ist ein natürlicher Rohstoff, der die Lebensmittel vor äußeren Einflüssen schützt und den Geschmack, Vitamine und andere wertvolle Inhaltsstoffe von Lebensmitteln bewahrt.

78.700

In Österreich gibt es seit 40 Jahren ein Glasrecycling-System. 78.700 Container bilden ein dichtes Netz und stehen bereit für das getrennte Sammeln von Weiß- und Buntglas.

WEISS BUNT

Die Basis für die Sammlung sind die Container vor der Tür. Mit den getrennten Kammern für Buntglas und Weißglas, ist die Sammlung besonders einfach – tagsüber bitte.

500 kg

Wussten Sie, dass eine einzige grüne Flasche im Weißglas 500 kg Weißglas grünlich färbt? Deswegen bitte: Buntglas zu Buntglas und Weißglas zu Weißglas.

Die Österreicherinnen und Österreicher sind richtig gut im Altglassammeln. 85 % des Verpackungsglases werden gesammelt und recycelt.

Der Glaskreislauf

ABFÜLLER

Glasverpackungen sind heute um 40 % leichter als noch vor 20 Jahren – bei gleicher Qualität versteht sich. Das macht den Transport für alle leichter.

1600°C

Bei 1600°C wird Altglas wieder eingeschmolzen und in eine neue Form gegossen. Aus grünem Altglas werden grüne Flaschen, aus weißem Altglas werden wieder weiße Flaschen.

GLASFABRIK

In der Glasfabrik angekommen wird das Altglas fein säuberlich gereinigt und weiter sortiert. Verunreinigungen wie Keramik, Plastik und Metall werden maschinell und händisch entfernt.

WEISS BUNT

Wenn die Container voll sind, wird das Altglas mit LKWs abgeholt und in die Glasfabrik gebracht. Grün bleibt bei Grün und Weiß bleibt bei Weiß. Dafür sorgen die Künstler des Hebekrans.

Her finden Sie den Glaskreislauf als Film:

Austria Glas Recycling GmbH | www.agr.at | Ein Unternehmen der ABA Gruppe.

THEMA 5

tarrenz
energisch



Energiesparmaßnahmen für zuhause und unterwegs



Noch nicht jeder Verbraucher kann einen intelligenten Stromzähler, der wie in der letzten Ausgabe berichtet, bereits im Gemeindeamt eingesetzt wird, sein Eigen nennen und den Stromverbrauch in Echtzeit verfolgen. Wer einen herkömmlichen Stromzähler hat und dennoch den Stromverbrauch der Haushaltsgeräte im Überblick behalten will, kann auf verschiedene Werkzeuge im Internet zurückgreifen. So können Stromfresser aufgespürt und bares Geld gespart werden. Die Umweltberatung hat wertvolle Tipps.

Kühlschrank bewusst nutzen

Für den Sommer gilt: den Kühlschrank bewusst nutzen! Jedes Mal, wenn man in den Kühlschrank langt, geht etwas Energie verloren. Je länger man zum Suchen braucht, desto mehr Energie wird verschwendet. Ordnung im Kühlschrank spart also bares Geld - bis zu 5 Euro sogar im Jahr. Der ordentliche Kühlschrank spart neben dem Geld auch 17 kg CO₂ im Jahr. Es versteht sich von selbst, dass man die Gerätetür nicht unnötig offen stehen lassen sollte. Wer für drei Wochen oder länger in den Urlaub fährt, sollte den Kühlschrank ganz abschalten. Das spart rund 2 Euro und 7 kg CO₂.

Ist die Dichtung beschädigt, lohnt sich – vor allem im Sommer – der rasche Austausch, damit die Kälte nicht rauszieht; wer das unterlässt, gibt 10 Euro im Jahr unnötig aus und belastet die Umwelt mit 34 kg CO₂. Ebenfalls 10 Euro im Jahr an Energiekosten spart man, wenn der Kühlschrank regelmäßig abgetaut wird. Nicht zu vergessen die 34 kg CO₂, die der Umwelt in diesem Falle erspart bleiben

Eisschicht im Gefrierschrank

Gerade jetzt im Sommer sind die Tiefkühlschränke mit köstlichem Speiseeis, Obst und Gemüse bis zum Rand gefüllt. Dass ein bisschen Eis im Gefrierschrank nichts ausmacht, stimmt nicht. Wer ein energiesparendes Gerät kauft und darin eine Eisschicht wachsen lässt, vermindert dadurch die Energieersparnis erheblich. Schon eine Eisschicht, die nur einen Zenti-



Foto: shutterstock.com

meter dick ist, erhöht den Energieverbrauch um bis zu 50 % – regelmäßiges Abtauen ist also notwendig.

Klimageräte sparsam einsetzen

Klimatisierungsgeräte verbrauchen sehr viel Strom. Denken Sie bei der Konzeption des Raumprogramms daran, möglichst effektiv vorzugehen, um

auf diese Stromfresser verzichten zu können. Sollte das nicht möglich sein, schauen Sie sich nach sparsameren Alternativen um. Durch einen Deckenventilator entlastet man die Klimaanlage übrigens um etwa 40 Prozent. Dadurch, dass der Ventilator die gekühlte Luft im Raum verteilt, kann die Klimaanlage seltener laufen und auf eine höhere Tem-

peratur eingestellt werden. Die Ersparnis bei einem 30 Quadratmeter großen Raum liegt so bei ungefähr 200 Euro im Jahr.

Achten Sie darauf, die Klimaanlage regelmäßig warten zu lassen. Mit korrekt eingestellten und gewarteten Klimaanlagen kann man bis zu 20 Prozent Strom einsparen. Statt Klimaanlagen und Ventilatoren zu verwenden, die schnell eine Sommererkrankung auslösen können, empfiehlt der WWF kräftiges Stoßlüften in den frühen Morgen- und späten Abendstunden. Tagsüber hingegen stets Fenster und Rollläden geschlossen halten. Die Hitze wird ausgesperrt und in der Wohnung bleibt es kühl.

Vor dem Urlaub

Ferien für den Stromzähler: Bevor der Urlaub angetreten wird, sollten alle Elektrogeräte (z.B. Elektroboiler, Kühlschrank, Fernseher, Videogerät, Akkuhaushaltsgeräte, Kaffeemaschine, Antennenverstärker, Radio- wecker) ausgeschaltet werden. Ebenfalls wichtig: Auf Stand-by verzichten. Kurz vor der Abfahrt sollte man sich die Zählerstände für Strom, Gas und Wasser notieren. Bei der Rückkehr kann man dann überprüfen, wie stark sich die Zählerstände verändert haben. Sollten die Abweichungen sehr stark sein, gilt es, die unsichtbaren Verbrauchsstellen ausfindig zu machen. Nicht vergessen: Um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden, sollten Sie bei Kühl- und Gefrierschränken die Türen offen lassen.

[Energierreferent Markus Walch]



Weitere Spartipps
www.umweltberatung.at/spartipps

Kindergarten Tarrenz Öffnungszeiten 2019/2020

Mit September übersiedelt der Kindergarten und die Kinderkrippe Schneggahaisle ins neue Gebäude neben dem Mehrzweckgebäude. Deshalb wurde auch eine verlängerte Öffnungszeit angedacht.



Fotos: Gemeinde Tarrenz

Im Mai wurden alle betroffenen Eltern um ihre Meinung zu den Öffnungszeiten im Kindergarten gebeten.

Von den angeschriebenen Umfragen kamen rund 58 % zurück. So sind rund 80 % der Eltern mit den vorhandenen Zeiten zufrieden. Aber die Umfrage zeigte auch ein gesteigertes Interesse an der Ganztagesbetreuung. Der Trend, der sich in den bisherigen Umfragen gezeigt hat, hat sich verstärkt, aber ist noch nicht die ganze Woche tatsächlich gegeben. Um auch die steigenden Kosten durch den erhöhten Personalbedarf im Zaum zu halten, hat sich die Gemeinde nach Auswertung der Umfrage zu folgenden Öffnungszeiten entschlossen:

Montag 7:00–13:00 Uhr
Dienstag 7:00–17:00 Uhr
inkl. Mittagsbetreuung
Mittwoch 7:00–17:00 Uhr
inkl. Mittagsbetreuung
Donnerstag 7:00–13:00 Uhr
Freitag 7:00–13:00 Uhr

Bei genügend Anmeldungen, soll der Kindergarten auch ganzjährig angeboten werden (konform mit der Kinderkrippe Schneggahaisle)!

„Für mich sind die verlängerten Öffnungszeiten sowie das Angebot einer Mittagsbetreuung ein nächster Mosaikstein für eine moderne Kinderbetreuung in Tarrenz“, meint Vizebürgermeister und Bildungsausschussobmann Stefan Rueland. [maku]

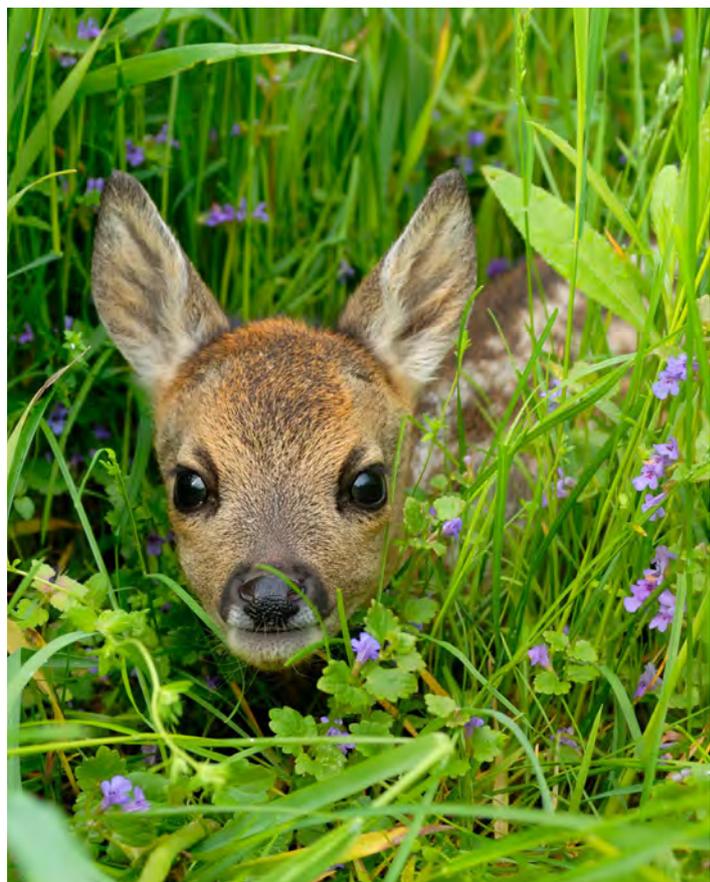


Foto: shutterstock.com

Kostenlose Rehkitz- ortung für Landwirte

Jedes Jahr sterben zahlreiche Rehkitze einen vermeidbaren Tod im Zuge der ersten Mahd! Daher bieten wir allen Landwirten die Möglichkeit von kostenlosen Rehkitzrettungsflügen

Die Felder werden dabei vor Beginn der Mäharbeiten mit einer an der Drohne befestigten Wärmebildkamera von der Luft aus abgescannt und auf versteckte Tiere untersucht. Sollten welche gefunden werden, bringen unsere Rettungsteams diese fachgerecht in Sicherheit.

Luftbilder geben völlig neue Perspektiven auf Agrar- und Forstflächen und machen Schäden durch Hagel, Dürre oder Anbaufehler sowie Wildschäden sichtbar. Inspektionsflüge für Siloanlagen oder landwirtschaftliche Gebäude sind mit Multikoptern ebenfalls möglich. Mittels Wärmebildkamera kann man sogar Einzelmodule bei Photovoltaikanlagen auf Fehler prüfen.
Ein weiterer geeigneter Anwen-

dungsbereich für den Drohneinsatz ist die Schädlingsbekämpfung.

Weitere Einsatzgebiete

- Almvieh- und Tiersuche
- Personensuche
- Sonstige Rettungseinsätze
- Land- und Forstwirtschaft

Wir sind dringend auf der Suche nach Piloten. Um unsere Dienstleistungen flächendeckend in ganz Tirol und darüber hinaus anbieten zu können benötigen wir deutlich mehr Personal. Für Tipps sind wir sehr dankbar, ebenso für jede Form von finanzieller Unterstützung!

Drohnen-Hotline

+43 650 9101510

Weitere Informationen auf

www.drohnenrettung.at [maku]

Gottesdienstordnung Juli 2019

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Eltern Schnall und Santer / Klara und Katharina Schnegg

Di. 2.7. Mariä Heimsuchung

18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe für Reinhold Juen / Hermann und Frieda Kurz / Verst. der Fam. Gstrein und Fringer / Arme Seelen

Do. 4.7. Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

19:00 Uhr Heilige Messe in Obtarrenz für Hugo Tiefenbrunner und Arme Seelen/ Werner Bombardelli/ Roman, Heinrich und Antonia Flür

Fr. 5.7. Hl. Antonius – Herz Jesu Freitag

8:15 Uhr Schulschlußmesse

19:00 Uhr Abend der Barmherzigkeit Beichtgelegenheit

Sa. 6.7. Keine heilige Messe

So. 7.7. 14. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Franz Strasser / Anna und Franz Huber-Lung / Toni Tumler / Baumann Agnes / Plank Reinhold und Berta

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die verst. der Fam. Jacobi / Hans Wörle

Di. 9.7. Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe für Robert Happacher JM. / Wörle Georg und Erna / zu Ehren des Hl. Ulrich und Hl. Franziskus

Do. 11.7. Hl. Benedikt von Nursia

19:00 Uhr Heilige Messe in Strad für Heinrich Prantl und Angehörige / Rudolf Donnemiller JM. / Arme Seelen

Sa. 13.7. 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Fam. Juen und Auderer / Elmar Ginter / Leb. und Verst. des Jahrgang 1938 / Angela und Karlheinz Zoller

So. 14.7. 15. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Heilige Messe für Ernst und Hilde Doblender und Angehörige / Frieda Tiefenbrunner / Verst. der Fam. Wille und Waibl / Arme Seelen

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Juen Reinhold / Anton Auderer, Frieda und Alfons Tiefenbrunner

Di. 16.7. Gedenktag unserer lieben Frau auf dem Berge Karmel

18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe für Ernst Kiechl JM. / Roman Flür JM.

Do. 18.7. 19:00 Uhr Heilige Messe in Dollinger für Edwin Kössler und Eltern/ Manfred Schütz und Eltern

Sa. 20.7. Hl. Margareta

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Anna Eiter / Flür Alfred / Hermann Oberhofer, Bruder und Eltern, Aloisia und Hermann Baumann und Geschwister/ Albertina und Helmut Prantl / Amalia und Maria Bertold Sammlung Christophorus

So. 21.7. 16. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Heilige Messe für Willi Raich und Angehörige / Josef Kohler / Arme Seelen Christophorussammlung für die MIVA

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Armen Seelen

Di. 23.7. Hl. Birgitta von Schweden

18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe für Alfred Tangl / Arme Seelen

Sa. 27.7. Marien- Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Buchschwenter und Bammer / Arme Seelen

So. 28.7. 17. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Georg Oberhofer und Fam. / Meinrad Flür und Eltern / Arme Seelen

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Flür und Ott; Gertrud Notdurfter;

Di. 30.7. Hl. Petrus Chrysologus

18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe zu Ehren des hl. Valentin / Arme Seelen

Christophorussammlung

In den armen Ländern des Südens sind Fahrzeuge nur allzu oft für das tägl. Überleben notwendig. Das katholische Hilfswerk MIVA finanziert durch Spenden alles, was mobil macht: Geländewagen, Motorräder, Fahrräder, Traktoren, aber auch Rollstühle und Reit- oder Lasttiere. Bei der Christophorussammlung im Juli richtet sich die MIVA mit der Bitte um „einen Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“ an alle Verkehrsteilnehmer.

**Spendenkonto – IBAN: AT07 2032 0321 0060 0000
BIC: ASPKAT2LXXX**

Die Legende vom heiligen Christophorus

Einst lebte ein bärenstarker Mann namens Reporb, den ein Einsiedler dazu gebracht hatte, seine Kräfte einzusetzen, um Menschen durch einen gefährlichen Fluss zu tragen. Einmal weckte ihn nachts ein Kind aus dem Schlaf und bat ihn, es über den Fluss zu tragen. Reporb nahm seinen Stock in die Hand, hob das Kind auf seine Schulter und watete in den Fluss hinein. Mit jedem Schritt wurde das Kind schwerer und schwerer, auch das Wasser wurde immer unruhiger, und er erreichte nur mit großer Mühe das andere Ufer.

Er ließ das Kind wieder auf die Erde hinunter und fragte es: „Wer bist du, Kind? Wenn ich die ganze Welt auf den Schultern getragen hätte, wäre das nicht so schwer gewesen, wie du es warst. Warum hast du mich in solche Gefahr gebracht?“

Das Kind antwortete darauf: „Ich bin nicht die ganze Welt, ich komme von dem, der die Welt geschaffen hat. Ich bin Jesus Christus. Du hast auf deinen Schultern nicht nur mich getragen, sondern die Last der ganzen Welt.“

Dann befahl Jesus Reporb, einen Stock in die Erde zu stecken und auf den Morgen zu warten. Der Stock würde ihm zeigen, dass er wirklich Jesus Christus sei.

Am nächsten Morgen fing der Stock mit den ersten Sonnenstrahlen an zu blühen und Früchte zu tragen. Von da an nahm der Riese den Namen Christophorus an („der, der Christus trägt“) und festigte seinen christlichen Glauben. Er gab seinen Dienst am Fluss auf



Quelle: Wikipedia

und widmete sich der Verbreitung der Lehre Christi. Christophorus, dessen Fest am 24. Juli gefeiert wird, ist der Patron der Flösser, Brückenbauer, der Reisenden und Pilger und des gesamten Straßenverkehrs.

Positive Zwischenbilanz

Daniel Köll blickt durchaus positiv auf die heurige Bike-Saison. Fast jedes Wochenende ist er nämlich vom Frühjahr bis zum Herbst in ganz Österreich unterwegs, um sich in der Mountainbike Crosscountry Sportklasse zu messen.

Zudem trainiert der zielstrebige Tärreter neben einem 40-Stunden Job noch ca. 15 Stunden pro Woche, um sich mit der starken Konkurrenz messen zu können. Bereits im April zeigte Daniel Köll bei seinem Heimrennen auf der Ötztaler Höhe mit einem guten dritten Platz auf, nachdem er den Zielsprint um nur zwei Hundertstel an den Zweitplatzierten verlor. Auch im benachbarten Vorarlberg (Hohenems) gelang Daniel Köll eine Podestplatzierung mit Rang zwei im Sportklasserennen. Beim Nightrace in Hard am Bodensee, am 8. Juni 2019, konnte Daniel schließlich alle Konkurrenten hinter sich lassen und fuhr seinen ersten Sieg in der heurigen Saison ein. Trotz der guten Cupergebnisse der laufenden Saison und einer disziplinierten Vorbereitung musste Daniel jedoch bei der Staatsmeisterschaft 2019 in Windhag (Oberösterreich) Enttäuschung walten lassen. Die Mittagshitze machte ihn mehr zu schaffen als



Fotos: aneur

gedacht und Daniel konnte das Rennen, das sein persönliches Saisonsziel war, leider nicht beenden. Dennoch blickt „Köll“, wie er liebevoll von seinen Fans genannt wird, positiv auf die weiteren Rennen hin und freut sich über die derzeitige Punkteplatzierung im Gesamtcup, wo er mit 11 Punkten Rückstand durchaus noch realistische Chancen auf den Cupgesamtsieg hat. Weitere Rennen stehen am 13. Juli 2019 in Villach und am 27. Juli 2019 in Kirchschlag auf dem Programm. Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern und Sponsoren inklusive der Gemeinde Tarrenz! [aneur]



A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
 Winkler Daniel
 6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil 0650/5240242

O F E N B A U
STANGL
 WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
 Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
 info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
 Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Einladung



Am Donnerstag, den 11. Juli 2019 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 452 69 80 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Evi Keplinger



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf
St. Wendelin 74
Nassereith
Tel. 0677 615 93 864

Salomon 4 Trails

Drei Jahre sind seit der letzten Auflage von dem Laufwettbewerb Salomon 4 Trails vergangen, nun geht es mit diesem einzigartigen Etappenlauf weiter. Dieses Jahr findet der Wettbewerb vom 10. bis 13. Juli statt, los geht's in Seefeld, drei Tage später wird das Ziel in Imst erreicht.

Die 4. Etappe wird am 13. Juli bewältigt, diese wird die Athleten auch durch Tarrenz führen. Streckenbeschreibung: 23,7 km / 1.333 Hm. Aufstieg / 1.377 Hm. Abstieg

Traumhafte Trails führen zunächst auf dem Starkenberger Panoramaweg hinauf zum Sinnesgatter unterhalb der Alpeispitze und weiter zur Walfahrtskirche Sinnesbrunn.

Nun geht es talwärts durch einzigartige Lärchenwälder nach Obtarrenz. Die Querung der Salvesenklamm führt weiter in Richtung Imst. Ein erneuter Aufstieg nach Teilwiesen eröffnet den Blick über Imst und das Gurgltal. Vorbei an Schloss Starkenberg geht es nun direkt ins letzte Ziel, nach Imst.

Der Wettbewerb ist ein neues Konzept mit kürzeren Etappen und einem eigenen Angebot für Hiker, das große gemeinsame Ziel: in vier Jahren den Gardasee erreichen.



Dementsprechend ist die Nachfrage enorm, die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 700 limitiert. Der Etappenlauf wurde von 2011 bis 2015 fünfmal ausgetragen. Im Juli 2015 fand er mit dem Sieg des Spaniers Miguel Ortega Caballero in Maria Alm (Österreich) sein vorläufiges Ende.

Die SALOMON 4 TRAILS haben eine ganz eigene Dynamik, einen ganz speziellen Charakter entwickelt und genießen ein enormes Ansehen in der Trailrun-Community.

Vier Tage lang auf sich allein gestellt, niemand, der einen motivierte, allein mit den Schmerzen. Für einige dann doch etwas zu anspruchsvoll, zu extrem, zu schmerzhaft, zu lang. [4trails.net]

Elektrotechnik
Malztechnik
Brennertechnik
Kettentechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Biersunweg 13
Tel.: 0541264344
Mobil: 06645285242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

WALCHHOF

Fam. Walch Markus, Kappezzipl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

gesundheit ⁺

Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

LARCHER
STEINMETZ GMBH

Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
statb. gegr. Versicherungsberater

See 030
6474 Mieming

Mobil: +43 664 8891 57 77
ulrich.plattner@univie.at
GISA-Zahl: 21488368



Tanz Stadt

DRIVING VILLAGE
Dollinger 59
6464 Tarrenz
Tel.: 05412 61643
info@drivingvillage.at



DRIVING VILLAGE

DAS LOKAL FÜR IHRE FEIER!



Sommerprogramm 2019

Körberseerunde (9 Plätze 9 Schätze Sieger 2017)

Termin	Sonntag, 21. Juli 2019
Leitung	Johann Arnold
Charakteristik	leichte Wanderung, ca. 500 hm
Anmeldung	bis Sonntag, 14. Juli 2019 bei Johann Arnold, Tel. 0650 874 09 11
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 8:00 Uhr, Fahrgemeinschaft

Arzler Alm / Rosskopf (2.319 m) / Tiefentalalm

Termin	Sonntag, 4. August 2019
Leitung	Alexander Staffler
Charakteristik	leichte Bergtour, ca. 950 hm, Gehzeit ca. 5 Stunden
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Mittwoch, 31. Juli 2019 bei Alexander Staffler, Tel. 0664 810 12 05
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 7:00 Uhr, Fahrgemeinschaft



Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Dienstag, den 9. Juli 2019 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2019 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

- Dienstag, 20.08.2019
- Dienstag, 10.09.2019
- Dienstag, 08.10.2019

- Dienstag, 12.11.2019
- Dienstag, 10.12.2019

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1
 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Kommt alle zu mir die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Mt. 11,28

Abend der Barmherzigkeit

Freitag 05.07.2019
 Beichtgelegenheit, Eucharistischer Segen, Musik, Anbetung

BEGINN: 19 UHR
PFARRKIRCHE TARRENZ

Museums Galerie Tarrenz  **Schützenkompanie Tarrenz**

Bis einst das Auge bricht!



Ausstellung zur Geschichte der Tarrenzer Schützen im Heimatmuseum Tarrenz

12. Juli bis 25. August 2019
 Vernissage: Freitag, 12. Juli 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:
 Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr
 Sonntag von 10:00 - 12:00 Uhr

Design und Druck: www.stick.tirol

Zwiderwurz



Glück-Schmied

Neulich, in der Apotheke meines Vertrauens. Die Apotheken-Dame bringt mir das auf dem Rezept vermerkte Medikament. „Kann ich dir mit noch was helfen?“, fragt sie in freundlichem Ton. „Nein danke, ich bin (mit dem Medikament) vollkommen glücklich!“, frohlockte ich. Darauf sie: „Du brauchst aber nicht viel (um glücklich zu sein)!“. Kurz darauf beendetet wir gut gelaunt unsere kleine Begegnung.

Im Auto überfiel mich dann eine Erkenntnis: Je geringer ich mir meine „Glücksschwelle“ setze, desto öfter kann ich glücklich sein! Anders gesagt, je öfter ich im Alltag auch kleine und kleinste Dinge bewusst (!) wertschätze, desto mehr Freude und Glück verspüre ich. Wie genial ist das denn?! Statt auf das Glück zu warten, einfach aktiv viele kleine Glücksmomente erzeugen! Wow!

Dieser euphorische Zustand hielt leider nicht lange an. Erkenntnis alleine ist zu wenig. Man muss sich diesen Geisteszustand erst erarbeiten. Das wertschätzende Wahrnehmen der Schönheit von kleinen, „unbedeutenden“ Momenten will geübt werden.

Es soll ca. 30 Tage dauern, bis man eine neue Gewohnheit eingeübt hat. Ist eigentlich gar nicht so lang. Wär' einen Versuch wert. Und dann schauen, was sich alles so geändert hat. Spannend? Spannend!

[mac]

 info@rolandfluer.at
 www.rolandfluer.at

2019

Veranstaltungen & wichtige Termine im Juli

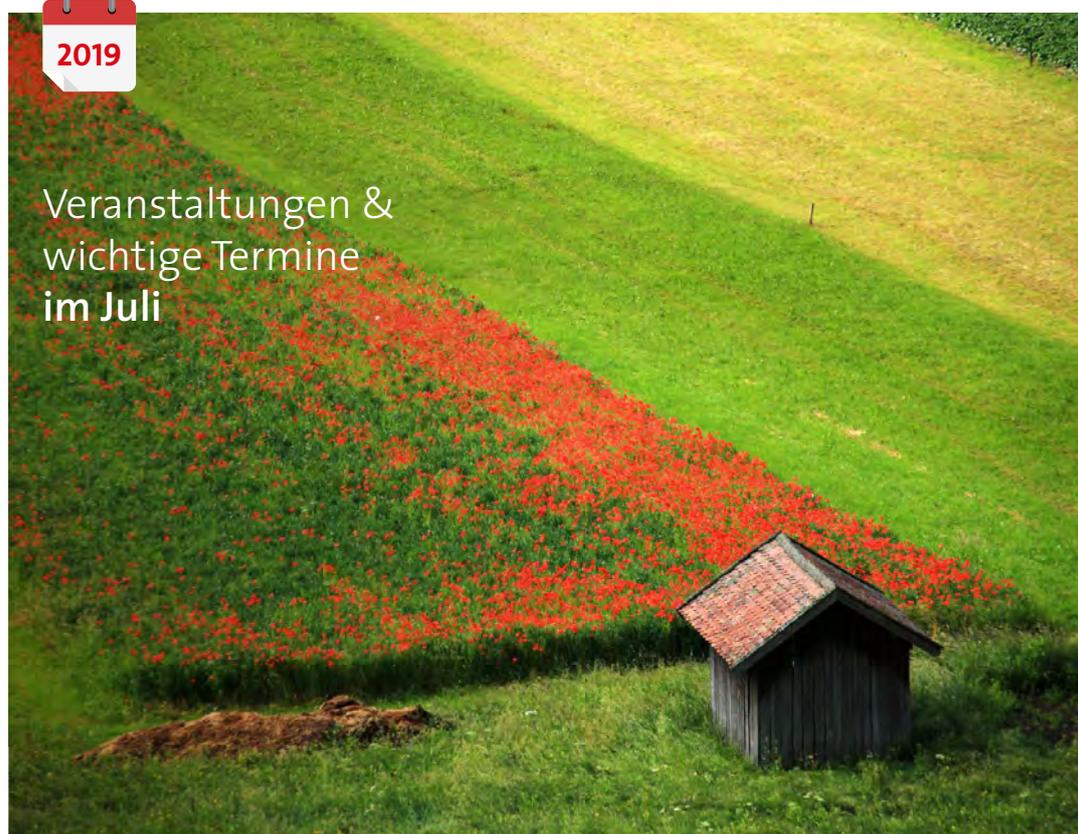


Foto: beta

Fr. 05.07.	19:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 19
Sa. 06.07.	16:00 Uhr	Gassenfest 2019	Dorf	Beilage
Di. 09.07.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Di. 09.07.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	Seite 19
Do. 11.07.	14:00 Uhr	Pensionistennachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Fr. 12.07.	19:00 Uhr	Ausstellung Tarrenzer Schützen	Heimatemuseum Tarrenz	Seite 19
So. 21.07.	8:00 Uhr	ÖAV Wanderung KÖrberseerunde		Seite 19

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtschatz / Fa. Ramco / Starkenberger Schloss-Stube / Uniq, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.07.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
13./14.07.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
20./21.07.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
27./28.07.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.07.	Dr. Kurtaliz MIRZA	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
13./14.07.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
20./21.07.	Dr. Klaus NIEDERREITER	Imst, Rathausstraße 1	65775
27./28.07.	Dr. Martin WAGNER	Ötz, Hauptstraße 61	05252 2500